

Medieninformation

Staatsbetrieb Sachsenforst

Ihr Ansprechpartner
Renke Coordes

Durchwahl
Telefon +49 3501 542 166
Telefax +49 3501 542 213

presse.sbs@smul.sachsen.de*

17.12.2021

Die »Waldpost 2022« ist da

Sachsenforst veröffentlicht zum elften Mal die beliebte Broschüre für Waldbesitzende

Pünktlich zum Jahreswechsel liegt sie druckfrisch vor: Die neue Ausgabe der »Waldpost«. Sie wird jährlich von Sachsenforst für die Waldbesitzenden in Sachsen erstellt und enthält vielseitige Informationen, Anregungen und Nachrichten über wichtige Entwicklungen rund um das Thema Wald.

Utz Hempfling, Landesforstpräsident und Geschäftsführer von Sachsenforst, betont: »Ich freue mich, dass die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer in Sachsen nun wieder die »Waldpost« erhalten. Sie ist ein wichtiges Element der umfassenden, vielgestaltigen Be-ratung der privaten Waldbesitzenden durch Sachsenforst.« Gleichzeitig würdigt Hempfling das Handeln der Waldbesitzenden: »Ich danke ausdrücklich allen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern, die mit viel Engagement, Motivation und Kreativität die Vermehrung der Borkenkäfer eingrenzen und die notwendige Wiederbewaldung durchführen. Durch ihr Wirken gestalten sie den Wald in Sachsen mit und tragen zur Sicherung der vielfältigen und wichtigen Waldfunktionen bei.«

In der »Waldpost« spiegeln sich die abwechslungsreichen Themen wider, mit denen sich Waldbesitzende beschäftigen: Wie ist die aktuelle Schadsituation? Wie können Geoin-formationen bei der Schadensbewältigung genutzt werden? Was ist für eine sichere Arbeit im Wald wichtig? Wie gelingt es, die Biodiversität im Wald zu erhalten und zu fördern? All diese und noch weitere Fragen werden in dieser Ausgabe der »Waldpost« durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Partnerinnen und Partner von Sachsenforst beantwortet.

Hintergrund

Hausanschrift:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna OT Graupa

www.smul.sachsen.de/sbs

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die einmal jährlich erscheinende »Waldpost« ist ein Instrument des umfangreichen Beratungsangebotes von Sachsenforst für die sächsischen Waldbesitzenden.

Die »Waldpost« wird von den Forstbezirken und Schutzgebietsverwaltungen direkt an interessierte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer kostenlos versandt und liegt in vielen Dienststellen von Sachsenforst aus. Wer sie bisher nicht erhalten hat, kann sich an den für seinen Wald zuständigen Revierleitenden von Sachsenforst wenden. Ist dieser nicht bekannt sein, so lässt er sich einfach über die digitale Förstersuche im Internet unter www.sachsenforst.de finden.

Im Internet können sich Interessierte die »Waldpost« unter

<https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/39032> herunterladen oder als Druckausgabe bestellen. Hier können ebenso die Einleger der jeweiligen Forstbezirke und Schutzgebietsverwaltungen eingesehen werden. Auch die Ausgaben der letzten Jahre sind hier verfügbar.

Waldbesitzende in Sachsen

Sachsens Wälder sind fast zur Hälfte (45 %) in privater Hand. Oftmals besitzen die etwa 85.000 privaten Waldbesitzerinnen und -besitzer kleine Waldflächen zwischen einem und fünf Hektar. Sie werden durch die Leiterinnen und Leiter der Privat- und Körperschaftswaldreviere von Sachsenforst zu allen fachlichen Fragen der Waldbewirtschaftung kompetent und kostenlos beraten.

Informationen für den Privat- und Körperschaftswald können im Waldbesitzer-Portal unter www.sachsenforst.de/waldbesitzer abgerufen werden.

Aktuelle Informationen zur Waldschadenssituation in Sachsen erhalten Sie im Internet im Waldportal Sachsen unter www.wald.sachsen.de/aktuelle-situation-2020-8793.html.

Medien:

Foto: Die einmal jährlich erscheinende „Waldpost“ ist ein Instrument des umfangreichen Beratungsangebotes von Sachsenforst für die sächsischen Waldbesitzenden.

Links:

[Sachsenforst](#)

[Waldpost 2022](#)

[Waldbesitzer-Portal](#)

[Waldschadenssituation](#)